



Frau Gisela Hohlmann
Vorsitzende des Schulausschusses
Abteiweg 59
41468 Neuss

Zur Mitkenntnis
Beigeordnete
Dr. Christiane Zangs

Neuss, 08.06.2020

Antrag der CDU- und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Koalitionsfraktionen

Sehr geehrte Frau Hohlmann,

die Koalitionsfraktionen CDU und Bündnis 90/ Die Grünen bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Schulausschusses am 16.06.2020 zu setzen:

Corona-Soforthilfe: Schulen für das neue Schuljahr fit machen

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Schulen folgende Aspekte zur Durchführung des Unterrichts zu berücksichtigen:

1.) Sicherstellung des Präsenzunterrichts

- Häufigere Reinigung von Schulräumen, damit sie von mehr als einer Lerngruppe am Tag genutzt werden können
- Vorbereitung weiterer Räume in Schulgebäuden für den regelmäßigen Unterricht (zum Beispiel Fachräume, OGS-Räume und Mensen)
- Prüfung, ob Zelte oder andere ad hoc-Lösungen zur Schaffung zusätzlicher Räume erforderlich sind (z.B. für Regenspauzen oder als zusätzliche Umkleidekabinen)
- Anmietung externer Räume (zum Beispiel städtische Räume, Pfarr- und Vereinsheime, Gewerbeimmobilien)
- Ggf. Planung von Bustransfers zu externen Räumen
- Prüfung, inwieweit an Grundschulen auch der Nachmittag für Unterricht genutzt werden kann
- Anschaffung von Plexiglasscheiben zur Trennung in Fach- und anderen stark frequentierten Räumen, in denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann
- Personelle oder technische Lösung, um die Betretbarkeit der Toiletten anzuzeigen
- Ständig abrufbarer Pool von Reinigungskräften zur Reinigung und Desinfizierung bzw. allgemein zur Sicherstellung der Hygienevorschriften
- Erhöhung des Lehrmittelbudgets zur individuellen Verwendung

2.) Homeschooling möglich machen



- Bedarfsgerechte Versorgung von Schülern mit Tablets, sofern sie keine eigenen Geräte zur Verfügung haben – Bedarfsermittlung in Zusammenarbeit mit Schulleitungen und Lehrkräften und den Schulsozialarbeitern, die Kontakt zu bedürftigen Familien haben
- Prüfung, wie Schüler, die zuhause keinen eigenen Internetzugang haben, trotzdem online-gestützt lernen können (z.B. Errichtung von Hotspots in städtischen Einrichtungen oder an Standorten der Jugend-, Sozial- und Gemeinwesenarbeit)
- Verabredung mit den Fachkräften der Jugend- und Sozialarbeit (insbesondere den Schulsozialarbeitern, OGS-Betreuungskräften und Mitarbeitern örtlicher Jugendhilfeeinrichtungen), wie ein regelmäßiger Kontakt zu Kindern und Jugendlichen, der pädagogisch notwendig ist, sichergestellt werden kann

3.) Übergänge gut gestalten

- Priorität bei der Wahrnehmung von Präsenzunterricht müssen die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse auf den Grund- und weiterführenden Schulen haben. Dasselbe gilt für die Prüfungsjahrgänge des Schuljahres 2020/21.
- Sofern es in der Macht des Schulträgers steht, muss dafür auch eine Verkürzung der Sommerferien geprüft werden, um wenigstens in einer ersten Woche Präsenzunterricht sicherzustellen.

Begründung

Zurzeit ist nicht absehbar, wie sich die Corona-Pandemie bis zum Beginn des neuen Schuljahrs im August entwickelt. Es kann sein, dass im August wieder ein normaler und regelmäßiger Schulbetrieb möglich ist. Möglicherweise muss der Unterricht aber unter den aktuellen eingeschränkten Möglichkeiten weitergeführt werden oder es ist infolge einer „zweiten Welle“ der Infektion ein weiterer Lockdown erforderlich. Es ist folglich nicht absehbar, unter welchen Bedingungen und Vorschriften der schulische Unterricht durchgeführt werden kann. Unser Ziel ist, dass mit Beginn des neuen Schuljahrs der Unterricht möglichst vollständig stattfinden kann – sei es als Präsenzunterricht oder mit Unterstützung durch digitale Medien. Dazu muss die Stadt als Schulträger vorausschauend planen und sich auch auf Eventualitäten vorbereiten, die heute nicht absehbar sind. Eine Vorgehensweise „von der Hand in den Mund“ hingegen würde dazu führen, dass im Falle eines erneuten Lockdowns der Unterricht größtenteils ausfallen muss.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Koenemann
Vorsitzende der CDU-Fraktion

Michael Klinkicht
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN